

Das Geschenk des Himmels

KINDER-MINI-MUSICAL

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

Klavierbearbeitung: Christian M. Krauß

Regieanweisungen: Kornelia Cramer

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Herausgegeben von Jochen Rieger und Konny Cramer

Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,

Klavierbegleitung,

Sprechertexten und Regieanweisungen

Liederheft

1. Szene

Erzähler: Die himmlischen Vorbereitungen auf das bevorstehende Weihnachtsfest sind in vollem Gang. Die Engel sind schon ziemlich aufgeregt, denn es gibt noch so viel zu tun.

Rahel: Sternchen, wo bist du?

Stelina: Hör gefälligst auf, mich immer Sternchen zu nennen.

Rahel: (*grinst*) Aber Stelina heißt doch Stern!

Stelina: Ja, trotzdem möchte ich mit meinem Namen angesprochen werden! Alles klar?

Rahel: Schon gut, schon gut. Sei doch nicht gleich so empfindlich.

Anny kommt auf die Bühne und Stelina läuft sofort auf sie zu.

Stelina: Hallo Anny, sag mal, bist du auch schon so aufgeregt?

Anny: Ach, geht so.

Stelina: Ich träume jede Nacht von dem großen Weihnachtsfest und meinem Bauch hört es gar nicht mehr auf zu kribbeln. Diese tollen neuen Kleider und der schöne glänzende Stern und wenn dann noch der Chor anfängt zu singen ...

Anny: Ja, ist ja gut. Hör auf zu reden und fang an zu arbeiten. Du hast doch gerade gehört, dass wir noch so viel zu tun haben.

Stelina: Aber (*kurze Pause*), bist du denn nicht wenigstens ein bisschen aufgeregt?

Anny: (*kopfschüttelnd*) Diese Kinder!

Stelina hat Natalie entdeckt, die etwas weiter weg steht und den Weihnachtsstern putzt und ruft ihr zu:

Stelina: Hallo Natalie, wie weit bist du denn mit deiner Arbeit?

Natalie: Ich bin noch nicht ganz fertig, aber der Stern sieht schon sehr schön aus.

Stelina: Oh, wie der glänzt!

Natalie: Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie verstaubt der war.

Stelina: Ach, ich kann es kaum mehr abwarten.

Anny: Stelina, wo willst du denn schon wieder hin?

Stelina: Bin gleich wieder da!

Stelina rennt zu Natalie, um den Stern aus der Nähe zu begutachten.

2. Weihnachtsstern

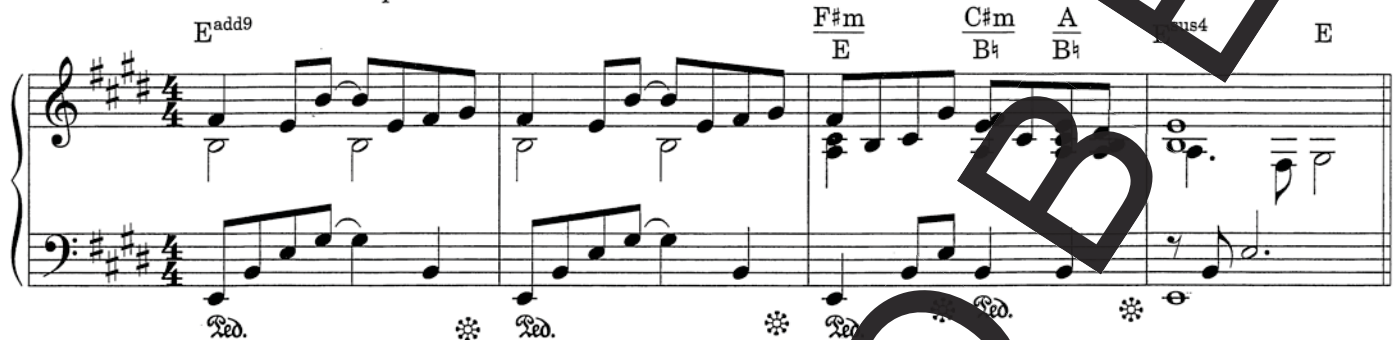
Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger
Klavierbearbeitung: Christian M. Krauß

♩ = 120

Intro / Zwischenspiel / Outro

Chords: E^{add9}, F#m/E, C#m/B[♯], A/B[♯], E



5 Refrain

Chords: E, C#m⁷, D, A/C#, B[♯]

Backings

Weih-nachts-ster-n, Stern des Herrn, sei - ge al - len nah und fern



9

Chords: A, B[♯]/A, G#m⁷, C#m, A, A/B[♯], E

durch dem strah - lend hel - les Licht: Gott ver-gisst die Men-schen nicht.



13 Strophen

1. Gott schickt sei - nen lie - ben Sohn, _ er steigt he - ab von
 2. Got - tes Lie - be ist so groß, _ 7 sie lässt kei - nen
 4. Gott, der Va - ter, meint es gut, _ 7 seht da Wu - der,

A B $\sharp$ A
C $\sharp$

16 1.+3. 2.

1. sei - nem Thron. folgt Refr.
 2. Men - schen los. _ weiter, 3. Str. folgt Refr.
 4. das er tut. _ 3. Könnt ihr Men - schen

B $\sharp$ D $\sharp$ A B $\sharp$ A E B $\sharp$ E

20 folgt Bridge

3. das _ er - stehn _ und in ihm _ den Va - ter sehn?

E A F $\sharp$ m⁷ B $\sharp$

23 *Bridge* *Backings*

Gott ist — da!

Leuch - te Weih-nachts - licht. _ Fürch - tet _ euch nicht!

G#m Amaj⁷

27

Gott ist — da!

Leuch - te Weih-nachts - licht. _ Fürch - tet _ euch nicht! _

G#m Amaj⁷ A

folgt Refr.

Ablauf der Playback-CD: 13 T. Vorspiel | Refr. 2x | Str. 1 | Refr. | Str. 2 | Str. 3 | Bridge | Refr. | Str. 4 | Refr. 2x

2. Szene

Die zwei Managerinnen der Engel kommen mit ihren Unterlagen (es kann auch ein Laptop sein) auf die Bühne.

Janina: Tina, weißt du, zuerst habe ich gedacht, wir hätten noch so viel Zeit. Laut Plan hätte alles optimal laufen müssen, aber jetzt bleibt uns nur noch eine Woche (kann nach Bedarf geändert werden) bis Weihnachten. Wir haben noch so viel zu tun! Hoffentlich schaffen wir das alles noch. Ich weiß gar nicht, wo mir der Kopf steht.

Tina: Ach, das kriegen wir schon hin. Was machen die denn da mit dem Licht?
Warte mal!

Tina geht von der Bühne herunter in den Zuschauerraum, wo das Equipment für die Licht- und Tontechnik platziert ist.

Tina: Also Benny, mit dem Licht bin ich noch gar nicht zufrieden. Kannst du nicht ...

Benny: Halt, Halt, Halt! An die Lichttechnik lasse ich niemand dran. Das System ist empfindlich und kompliziert. Sag mir bitte, was dir nicht gefällt. Ich mache das dann schon.

Tina: Also: Wenn der Engelchor auf dem Hirtenfeld anfängt zu singen, dann reicht diese Funzel nicht aus. Dann musst du schon ...

Benny: Das ist keine Funzel, das ist ein PAR 64 Scheinwerfer!

Tina: Dann ist es eben ein PAR 64 Scheinwerfer! Trotzdem reicht der nicht aus.

Benny: Schon gut, schon gut; ich ändere die Einstellung. *(Benny brummelt vor sich hin. Managerin geht ein paar Schritte Richtung Bühne.)* Frauen und Technik!

Die Tontechniker übersteuern, so dass ein unangenehmes, lautes Geräusch entsteht. Die Managerin dreht sich wieder abrupt um und wendet sich der Technik zu.

Tina: Hach, was war denn das schon wieder? So was darf aber bei der Premiere nicht passieren. *(genervt)* Könntet ihr euch bitte etwas mehr Mühe geben? Außerdem habe ich angeordnet, dass diese billigen Mikrofone nicht genommen werden. Mit den guten passiert so etwas nicht. *(Kurze Pause)* Ach, dieser Stress.
(Die Managerin ist wieder auf der Bühne angekommen.)
Anny, sag mal, wo ist denn Stelina wieder hin?

Anny: Keine Ahnung.

Stelina scheint überall und nirgends zu sein.

Stelina: Ich komme ja schon! *(Stelina läuft winkend auf Anny zu.)*

Anny: *(völlig genervt)* Stelina, du hast immer noch nicht aufgeräumt. Fang jetzt endlich an, sonst wirst du nie fertig.

Stelina: Ja, gleich. Ich will erst noch einmal auf die Erde gucken, um zu sehen, was da unten los ist. Vielleicht sind die Menschen ja auch noch beim Aufräumen. Emily, kommst du mit?

Emily: Ja, klar. Ich habe sowieso keine Lust mehr zu putzen.

Die beiden Engel gehen zu einem Teleskop (Fernrohr), um auf die Erde zu schauen.

Anny: Dieses Kind bringt mich noch zur Verzweiflung.

Emily: Das kann doch wohl nicht wahr sein. Kommt doch mal her und schaut euch das mal an.

Die Engel kommen alle neugierig zu Stelina und Emily, um ebenfalls einen Blick auf die Erde zu werfen. Bei vorhandener Lichttechnik wird die Aufmerksamkeit der Zuschauer nun mit Hilfe der Beleuchtung auf die linke Seite der Bühne gelenkt, wo ein Gasthaus mit Stall und ein kleines Hirtenfeld zu sehen ist. Maria und Josef gehen langsam durch das Publikum, kommen während des Liedes am Gasthaus an und klopfen an die Tür.

3. Kein Platz

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

Klavierbearbeitung: Christian M. Krauß

$\text{♩} = 120, \text{♪} = \text{♪} \text{ } \text{♪} \text{ } \text{♪}$

Intro / Zwischenspiel / Outro

Intro / Zwischenspiel / Outro

Chords: E⁷, A⁽⁷⁾, E⁷, A⁽⁷⁾, E⁷, A⁽⁷⁾

5 Refrain

Kein Platz, kein Raum, kein Bett, kein Bett! Wer

Chords: B[♭]7, E⁷, A⁽⁷⁾, E⁷, A⁽⁷⁾

8 ist in Beth - le - hem - so nett und gibt uns heu - te

Chords: E⁷, A⁽⁷⁾, F#, B[♭]7, C#m, C#m/B[♭]

11 ein Quar - tier, für ei - ne Nacht nur sind wir hier! (Kein)

Chords: A⁽⁷⁾, B[♭]°, E/B[♭], C#m, F#7, B[♭]7, E

Inhaltsverzeichnis (Chronologische Reihenfolge)

Nr.	Titel	Seite	CD	CD-Playback
1.	Es wird Zeit.	4	1	12
2.	Weihnachtsstern	7	3	13
3.	Kein Platz	11	5	14
4.	Das geht doch nicht	13	7	15
5.	Ehre sei Gott	18	9	16
6.	Gloria	22	11	17